

Tipps und Tricks zum Video-Dreh!

Was ziehe ich an?



1. Wir empfehlen Ihnen "videofreundliche" Kleidung zu wählen. Dies bedeutet Kleidungsstücke zu vermeiden, die reinweiß, gestreift, gemustert oder gepunktet sind, da diese später ein unnatürliches Flimmern erzeugen.
2. Eine gute Mischung aus Branchentypischer Kleidung und Anziehsachen in denen SIE sich wohl fühlen ist die richtige Kombination. Sorgen Sie gegebenenfalls für Ersatzkleidung.

Welchen Drehort wähle ich?



1. Bereiten Sie den Drehort so vor, wie Sie es sich auch von anderen Unternehmen wünschen würden. Verfolgen Sie stets das Ziel Ihr Unternehmen als repräsentatives Vorbild einer Branche zu präsentieren. Bsp. Sauberkeit, Sicherheitsvorschriften, Übersichtlichkeit, Ordentlichkeit etc. Das Pinup-Poster in der Werkstatt und der Bildschirmschoner Ihrer Lieblings-Rockband sollten an diesem Tag gegen eine Dekoration getauscht werden, die Ihrem Unternehmen/Ihrer Branche entspricht. Überlegen Sie sich Alternativen für die Außenaufnahme, falls das Wetter einen Außendreh nicht zulässt.
2. Wir empfehlen leben ins Geschehen zu bringen. Motivieren Sie Angestellte oder Freunde den wartenden Patienten zu spielen, den Interessierten im Showroom oder den Grafiker am Computer. Im Gesamtbild wirkt dies zum Schluss realer und interessanter. Ganz wichtig: Beachten Sie den Kundenschutz! Es dürfen nur Kunden gefilmt werden, wenn deren schriftliche Einverständniserklärung vorliegt.
3. Zeigen Sie das, was für Ihre Branche/ für Ihr Unternehmen wichtig ist und einen hohen Wiedererkennungswert hat. Eine Kfz-Werkstatt repariert Autos, ein Arzt behandelt einen Patienten, ein Fotograf fotografiert etc. Diese typischen Aspekte Ihrer Tätigkeit sind das, was Kunden erwarten und letztendlich Vertrauen wecken.



Wie bereite ich mich vor?

1. Wir raten Ihnen Ihren Text nicht auswendig zu lernen, denn dies wirkt immer sehr schnell unnatürlich. Beim Dreh fällt es Ihnen leichter, wenn Sie sich vorher eine Stichwortliste mit den wichtigsten Punkten (Wer, Was, Wann, Wo, für Wen?) vorbereitet haben. Üben Sie ein paar Mal vor dem Spiegel flüssig und sicher zu sprechen und geben Sie dies auch genauso locker beim Dreh wieder.
2. Üben Sie am Besten sich in kurzen Sätzen auszudrücken. Kurze Sätze sind verständlicher als ewig lange Schachtelsätze, bleiben länger im Gedächtnis und sind beim Video-Schnitt leichter zu bearbeiten.



Wie bleibe ich während des Video-Drehs entspannt?

1. Keine Angst vor Versprechern! Sie sprechen nicht in eine Fernsehkamera während einer Livesendung! Sie müssen sich selbst keinen Druck machen, denn jeder Versprecher, Lachkrampf und Nervenzusammenbruch kann jederzeit wieder gelöscht werden, bis das optimale Ergebnis erreicht ist.
2. Versuchen Sie störende Einflüsse zu vermeiden. Krächzende Sägegeräusche, ständig klingelnde Handys und durchgehend bellende Hunde sollten für die Zeit des Drehs vermieden werden. Das gestaltet den Videodreh leichter, Sie können sich besser konzentrieren und das Endergebnis wird Sie zufriedener stellen.



Unser Tipp für Sie!

Relaxen Sie anstatt sich den Kopf zu zerbrechen. Ihr Videoproducer ist ein Profi, der mit Ihnen alles Schritt für Schritt durchgeht. Ganz wichtig: Haben Sie Spaß! Nichts wirkt im Endergebnis besser als ein Team, ein Betrieb, ein Unternehmen das Spaß an seiner Arbeit hat.